

Fico zeigt's uns allen

Der slowakische Ministerpräsident Robert Fico schickt sich an, den Konkurrenzkampf um den Friedensnobelpreis gegen seinen großen amerikanischen Amtskollegen Donald Trump aufzunehmen. In dieser Woche will Fico den russischen Kriegsverbrecher Wladimir Putin und dann auch den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj treffen.

Fico reist als einer von wenigen Europäern nach China, um dort an Gedenkveranstaltungen zum Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs teilzunehmen. Am Donnerstag wird der Slowake dann auch noch von Chinas Staats- und Parteichef Xi Jinping empfangen

Die anderen EU-Staaten seien darüber informiert, sagte Fico.

Warum macht er das alles?

Ach klar, wegen Diplomatie oder so. Und Frieden, klingt auch immer schön. Wer wollte den nicht, oder?

Putin will den nicht, wie er immer und immer wieder durch Wort und Tat zeigt, aber Riesenstaatsmann Fico – die Slowakei hat nur 50 Prozent mehr Einwohner als Berlin – zeigt jetzt der Welt mal, wie Diplomatie richtig funktioniert.

Allerdings zeigt er Europa auch, welche Art von Partnern wir ganz sicher nicht brauchen.

Wenn die Slowakei oder auch Ungarn lieber mit Russland, China & Co. gemeinsame Sache machen wollen statt mit dem Westen – kein Problem. Einfach unter „Brexit“ nachblättern“ und gute Reise!